

Rabe und Fuchs

Mal hat Rabe ein Käsestück gefunden
Sitzt auf Tannenbaum zum Frühstück bereit
Fuchs Käsegeruch spürt unten
Und sagt mit süßer Stimme und Leid



Ach Rabe, wie hübsch du bist
Dein Hals und Augen, die Nase
Bestimmt deine Stimme, sagt Fuchs mit List
Klingt wie Engelsgesang in Oase



Dann wirst du Rabe Zarenavogel
Krähe hat von Schmeichelei Schwindelkopf
Kra, kra geschrien und Käse verloren
Fuchs schnappt es, wedelt mit Schwanzzopf



Schmeicheln bringt mal Schaden
Aber findet Platz im Herz und Waden

Eiche und Bäumchen

Bäumchen, du musst auf Natur klagen
Sagt Eiche, Spatz kann nicht auf dir sitzen
Du wackelst mit schwachem Kragen
Erscheinung pur Armut, in Skizzen



Guck mich, ich begrüße die Sonne
Wind auslachen ich kann
Und Bergblick mir gönne
Ich kann dich schützen dann



Bäumchen sagt, mach keine Sorgen
Ich biege ja, kein Bruch doch habe
Und bin damit verborgen
Anpassung ist die meine Gabe



Dann kommt ein Regen mit Orkan
Eiche steht, Stock zur Erde gebeugt
Wind reißt raus Wurzel von Eichenorgan
Bäumchen um ihn bereut



Wer nicht flexibel und biegsam
Unterschätzt Gefahr und Alarm

Rabe und Henne

Barbaren kommen in die Stadt
Dann flüchtet schnell ein Volk
Im Wagen liegen Hühner, Saat
Unruhe wie im Bienenstock



Die Ruhe hat nur Rabe
Die Hühner schreien, komm doch mit
Keine Angst hab ich vor neuen Knaben
Ihr seid Suppenhühner und ich bin fit



Und Rabe ist dort geblieben
Hunger kommt in die Stadt
Barbaren den Raben in Suppe getrieben
Vorbei Freiheit, gekocht anstatt



Im Kalkulieren Mensch oft blind und dumm
Möchte ins Glück und liegt irgendwo krumm

Kästchen

Zum Meister ist Kästchen geschickt
Geschmückt mit schönen Rändern
Ein Feinmechaniker war geschickt
Er möchte offenen Gruß senden



Hier Rätsel war groß bestimmt
Und Meister drückt die Knöpfe
Geschwitzt, Öffnung nicht gewinnt
Viel Zeit dazu geopfert



Die Leute werden ungeduldig
Weiter bricht Meister seinen Kopf
Und richtig Ecken er erkundigt
Einfach geht Kästchen auf, ohne Knopf



Zu klug, viel Mühe und Weisheit
Bringen weniger als einfache Gelassenheit

Frosch und Bulle

Frosch auf Wiese Bulle gesehen
Und war grün neidisch
Möchte gleich mit ihm stehen
Dann Ohren von Freundin erwischt



Guck mal, ich puste und blase
Bald bin wie Bulle fast, oder
Noch nicht, fehlt Masse
Mehr pumpen, größer ist Herr



Und immer breiter
Pumpt sich Frosch
Pustet fleißig weiter
Bis Schlag, wie bei Sketch



Geplatzt nicht weit vom Bullen
Er hat nicht bemerkt beim Wühlen



Berühmt sein in großen Träumen
Zerplatzen real in vielen Räumen

Wolf und Lämmchen

An sonnigem Tag geht Lämmchen zum Bach
 Es möchte ein bisschen trinken
 Und hört plötzlich im Busch Krach
 Zum Unglück, Wolf dort pinkelt



Wolf hat Hunger, Fresslust
 Möchte aber gesetzlich wirken
 Baut sich Rechtgerüst
 Hi, Trübwassermacher unter Birken



Tut mir leid, ihr Strom ist oben
 Ich kann ihr Wasser nicht verunreinigen
 Frech wie Bruder im vorigen Sommer beim Toben
 Ich habe keinen Bruder, mit dem sie mich einigen



Egal, kein Bruder, Onkel, jemand aus Herd
 Die Hunde, Hirten, Schafe
 Sind alle böse zu mir, möchten reißen mein Hemd
 Sie wollen Schaden mir schaffen



Ich mache das nicht und bin unschuldig
 Du hast Schuld, weil ich essen möchte
 Wolf greift Lämmchen ungeduldig
 Zieht es in Wald, nicht lange Herz pochte



Bei Starkkräftigem hat Schwacher immer Schuld
 Geschichte erzählt zahlreiche Fälle mit Geduld

Meise

Meise überall gesungen
Sie verbrennt das Meer
Aufgabe ist ihr fast gelungen
Sie möchte viel Ehre, noch mehr



Neptuns Bewohner haben Angst
Jäger mit Löffel gekommen
Um gekochten Fisch zu essen, Lachs
Alle sind zum Wunder willkommen



Schauen was ist los, wird Meer kochen
Ja bald kocht, dann brennt
Ehre von Meise weg krochen
Nicht funktioniert ihr Trend



Sie hat Meer nicht angefeuert
Meer hat auch nicht gekocht
Ohne Ehre mit Scham Meise gefeuert
Wo ihr Wunsch geblieben, im Loch



Der Fall ist noch nicht im Tuch
Aber sehr laut ist Gerücht

Affe und Brille

Makaka im Alter bekam Sehschwäche
 Und hat gehört, es ist nicht böß bei Leute
 Sie haben Brille mit Lächeln
 Affe besorgt mehrere als Beute



Die Frage, wie benutzt man Brille
 Gedrückt zum Körper, auf Schwanz gehängt
 Sie wirken nicht nach seinem Affenwille
 Verdammt, kommt Ungeduldmoment



Der Affe schimpft, ich dumm nicht sei
 Menschen lügen in ihrem Unternehmen
 Und macht aus Brille Glasbrei
 Mit stolzem Affenbenehmen



Der Affe war überzeugt
 Ungebildete Nützlichs übersieht
 Die Brille keine Sehhilfe erzeugt
 Weggeschmissen und selbst dazu litt

Hundefreundschaft

Vor der Küche auf Sonnenwiesen
Liegen die Hunde Polkan und Barbos
Hausbewachung gelassen bewiesen
Sie waren ruhig, nicht gebellt bö



Und kommen über Leben ins Gespräch
Über Gut und Böse, über Freundschaft
Es sei viel angenehmer als frech
Mit Liebe zu dir für Herzenlandschaft



Immer möchte, sagt Barbos, dienen dir
Ohne Freund nicht schlafen, nicht essen
Auch nicht trinken Bier
Und in Augen schauen nicht vergessen



Dann wird herrschen Glück zur Stunde
Vergnügen Spaß überholt
Und Freude macht neue Runde
Freundschaft mit Liebe sich erholt



Wir können solche Beziehung bauen
Entscheiden Polkan und Barbos
Unsere Freundschaft macht gute Launen
Und alle Sorgen haben wir los



Wir haben gute Verpflegung
Und auch viel Platz
Bedingungslose Liebe ohne Überlegung
Freundschaft ist jetzt unser Einsatz



Beispiellose Freundschaft, gib Pfote
Neue Freunde umarmen sich, küssen
Freude pur mit guter Quote
Ohne Neid und Hass beide Süßen



Aus der Küche Koch Knochen geworfen
Neue Freunde rafften ohne Respekt
Keiner möchte Beute opfern
Pelzwolle fliegt, wer Knochen leckt



Mit Wasser trennt Koch Hunde
Im Leben Freundschaft lange scheint
Und läuft liebevoll glatte Runde
Wenn stolpert, kommt danach Streit